

## Feuerwehr rückt binnen zehn Stunden zu sieben Einsätzen aus

Ein außergewöhnlich hohes Einsatzaufkommen forderte die Kräfte der Grevenbroicher Feuerwehr am Samstag. Zwischen 13 und 23 Uhr wurden die Männer und Frauen der Wehr bei mehreren Brandeinsätzen und -alarmen sowie zwei Tierrettungen tätig.



Feuerwehrleute bekämpften den Brand am Bahnhof Kapellen. FOTO: FW GV

**GREVENBROICH** |(NGZ) Die Feuerwehr Grevenbroich ist am Samstag in der Zeit von 13 bis 23 Uhr sozusagen „von einem Einsatz zum nächsten“ gefahren: Erst musste ein Brand am Bahnhof Kapellen gelöscht werden, dann wurde die Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes an die Rheydter Straße gerufen. Am Abend geriet eine Küche in Allrath in Brand, wodurch ein Bewohner verletzt wurde. Kurze Zeit

später brannte es im Keller eines Mehrfamilienhauses in Wevelinghoven. Dann musste die Feuerwehr zweimal ausrücken, um Tiere zu retten – und schließlich gab es auch noch einen Feueralarm in einem Seniorenheim „Auf der Schanze“. Während im Stadtzentrum Schützenfest gefeiert wurde, waren zusammengerechnet 65 haupt- und ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr aktiv.

Wie die Retter mitteilten, begann die Einsatzserie gegen 13 Uhr, als Passanten einen Flächenbrand auf dem Park&Ride-Parkplatz am Kapellener Bahnhof entdeckten, bei dem auch zwei Autos bereits teilweise in Brand geraten waren. Die ersten Kräfte der Feuerwehr Kapellen forderten rasch Verstärkung an, schon auf der Anfahrt war Rauch zu sehen. Da sich das Feuer auf den Bewuchs entlang der Gleise ausbreitete, ließen die Retter zeitweilig die Bahnstrecke sperren. Dadurch kam es zu Verspätungen bei einzelnen Fahrten der Linie RB 39.

Drei Löschtrupps gelang es, eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern und die Flammen zu löschen. Zwei Fahrzeuge wurden durch das Feuer zerstört, weitere beschädigt. Nachdem alle Flammen gelöscht waren, war der Einsatz gegen 14.30 Uhr beendet und auch die Bahn konnte den Betrieb auf der Strecke wieder aufnehmen.

Noch während dieses Einsatzes rückten hauptamtliche Feuerwehrleute zur Unterstützung des Rettungsdienstes gegen 13.50 Uhr in die Innenstadt aus. An der Rheydter Straße war eine Bewohnerin mit Gesundheitsproblemen gemeldet worden, die sich hinter einer verschlossenen Hoftüre befinden sollte. Noch vor Eintreffen der Retter gelang es Angehörigen aber, die Tür zu öffnen.

Rund vier Stunden später ging es für die Feuerwehr nach Allrath: Gegen 18 Uhr war in einer Küche in einem Mehrfamilienhaus an der Theodor-Körner-Straße ein Feuer ausgebrochen. Ein nur wenige Häuser entfernt wohnender Feuerwehrmann eilte sofort zur Hilfe und konnte den Bewohner der betroffenen Wohnung bis zum Eintreffen der Rettungskräfte betreuen. Der Mann wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Währenddessen bekämpfte die Feuerwehr die Flammen in der Wohnung.

Noch während dieses Einsatzes alarmierten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in Wevelinghoven gegen 19.20 Uhr die Feuerwehr: Im Keller des Hauses in der Straße „An der Obermühle“ waren mehrere Kartons in Brand geraten. Diese konnten jedoch von den Bewohnern selbst größtenteils gelöscht werden; alle Personen hatten das Haus verlassen. Die Feuerwehrleute kontrollierten die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera.

Zwischenzeitlich wiederum hatte allerdings ein weiteres Einsatzteam der Feuerwehr in die Innenstadt zu einem Tierrettungseinsatz ausrücken müssen. Anwohner hatten eine verletzte Ente an der Parkstraße gemeldet. Die Retter brachten sie in Sicherheit. Gegen 23.30 Uhr mussten die Retter wieder ausrücken, um einem Igel zu helfen, der in den Lichtschacht eines Hauses gepurzelt war und dort nicht mehr herauskam.

Gegen 22.40 Uhr schließlich wurden Retter mehrerer Einheiten erneut zu einem Einsatz gerufen. In einer Wohnanlage für Senioren „Auf der Schanze“ hatten mehrere Rauchmelder angeschlagen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass im Gebäude Papier in Brand geraten

war. Allerdings hatten Beschäftigte den Kleinbrand ersticken und die Gefahr bannen können. Ein Eingreifen der Wehr war nicht mehr erforderlich.